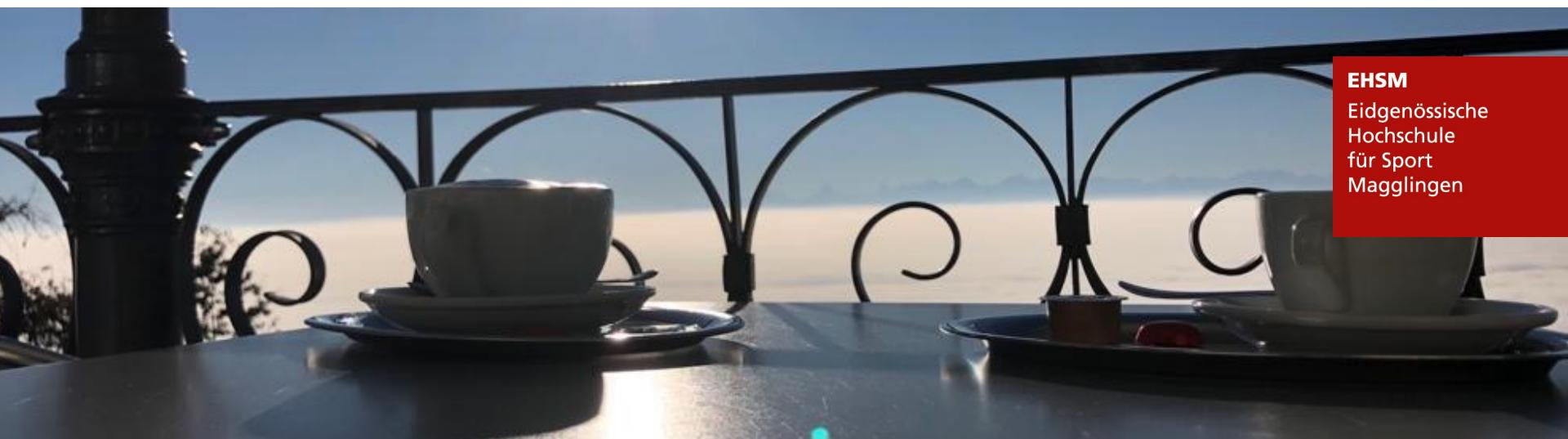




Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO



EHSM
Eidgenössische
Hochschule
für Sport
Magglingen

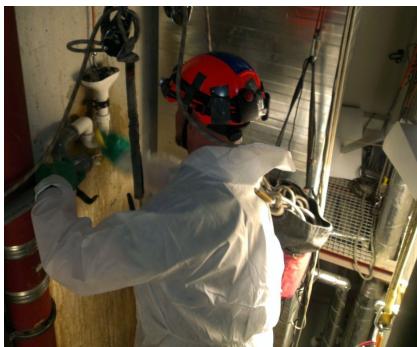
Qualifizierung | im kompetenzorientierten Sportunterricht

Magglingen, 04.11.2022
André Gogoll



Constructive Alignment

- Gesellschaftliche und berufliche
- Situationen
- Anforderungen
- Aufgaben



Welche Kompetenzen sollen die Lernenden nach der Lerneinheit erworben haben?

Handlungsbereich	Herausforderung - erproben und Sicherheit gewinnen	
Pädagogische Zielsetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Erschließung des Reizvollen an sportlichen Herausforderungen • Erkennen der Selbst bei Bewegungsanforderungen • Waffen von Sicherheitsvorkeimen • Erstellung und angemessene Beurteilung von Gefahren und eigenen Fähigkeiten • Entwicklung des Selbstvertrauens • Einholen und Annehmen von kompetenter Unterstützung und Hilfeleistung anderer 	
Anforderungen	Geschafft	Kreativität: Sportliche Herausforderungen entwickeln und durchführen
Selbstkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • unbekannte Bewegungsformen einprobieren 	<p>• bewegen sich selbstständig und für oder gegen andere Herausforderungen einsetzen</p> <p>• unternehmen eigene Entwicklungen</p>
Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • leisten zuverlässig und hilfreich • erkennen die Fähigkeiten von Mitbürgern und anderen in der Gruppe 	<ul style="list-style-type: none"> • erkennen negativen Gruppendruck und verhindern ihn • weisen auf Gefahren hin und geben Hinweise zur Anwendung in verschiedenen Situationen
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Methoden zur Selbst- und zur Freundenstszätzigung • kennen verschiedene Bewegungsmethoden an 	<ul style="list-style-type: none"> • können Bewegungsabläufe analysieren • wenden Grundsätze zur Gesundförderung der Sichtbarkeit an • wenden objektive Kriterien zur Beurteilung von Fähigkeiten an • halten sich an Sicherheitsstandards

Learning Outcomes

Lehr-Lern-aktivitäten

Welche Lehr- und Lern-Aktivitäten führen zum Erwerb der angestrebten Kompetenzen?

- Lernsituation?
- Lernanforderungen?
- Lernaufgaben?

Sturz halten nach Vorwarnung

Die SuS proben in dieser Übung den Ernstfall und lernen, wie sie im Fall eines Sturzes reagieren sollten.

Nach dem Partnercheck beginnen die kletternden SuS zu klettern. Sobald sie mit den Füßen etwa auf Kopfhöhe der sichernden SuS sind, ruft die LP: «Achtung – jetzt!». Auf dieses Kommando setzen sie sich, ohne zu zögern, ins Seil. Dieser Vorgang wird 1–2 x wiederholt, bis das Top erreicht ist. Dadurch, dass der «Sturz» angekündigt wird, haben die Primärsichernden Zeit, das Seil straff zu ziehen und in Bereitschaftsstellung zu gehen: leicht gebeugte Beine und das Bremseil fest umschlossen!



Was denkt ihr

- Welche Gefahren können beim Halten des Sturzes auftreten?
 - Was könnt ihr tun, um die Gefahren zu minimieren?
 - Was könnt ihr schon gut? Was könnt ihr noch nicht so gut?

Sammelt eure Überlegungen auf dem Whiteboard und zeichnet eure *Do's* und *Dont's* in die Kletterroute!

Demonstriert eure Lösungen an der Kletterwand!



Kompetenzorientierte Qualifizierung

Kompetenzen

Fachkompetenz

- kennen Gefahren beim «Sturz halten»
- Kennen darauf bezogene Sicherungsmassnahmen
- Können Sicherungsmassnahmen anwenden

Selbstkompetenz

- schätzen ihre Sicherungsfähigkeiten realistisch ein

Sozialkompetenz

- Erkennen die Fähigkeiten von Mitlernenden
- Weisen auf Gefahren hin und geben Hinweise zur Sicherheit

Anforderungen	Grundfähigkeiten: Eigene Fähigkeiten realistisch einschätzen, nutzen und dabei die Sicherheit beachten	Entwicklung: Fähigkeiten und Sicherheitsbewusstsein entwickeln und Sicherheitsvorkehrungen treffen	Kreativität: Sportliche Herausforderungen gestalten und sicher durchführen
	Die Lernenden...	Die Lernenden...	Die Lernenden...
Fachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• erleben ihre Leistungs- und Fähigkeitsgrenzen und nutzen ihre Fähigkeiten• können ihre Fähigkeiten einschätzen• beachten Sicherheitsvorkehrungen	<ul style="list-style-type: none">• beurteilen Gefahren und Risiken angemessen• kennen Sicherheitstechniken und wenden diese an• erkennen Reize von sportlichen Wagnissen	<ul style="list-style-type: none">• variieren individuelle Bewegungsherausforderungen sicher• beurteilen ihre Bewegungsformen nach eigenen oder vorgegebenen Kriterien
Selbstkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• lassen sich auf neue Herausforderungen ein• überwinden sich (in gesichertem Rahmen), unbekannte Bewegungen zu erproben	<ul style="list-style-type: none">• kennen eigene Grenzen und stehen dazu• thematisieren eigene Fähigkeiten• ordnen eigene Emotionen ein	<ul style="list-style-type: none">• entscheiden sich begründet für oder gegen eine Herausforderung und wählen entsprechende Sicherheitsvorkehrungen
Sozialkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• leisten zuverlässig und kompetent Hilfestellung• erkennen die Fähigkeiten von Mitlernenden und nutzen sie in der Gruppe	<ul style="list-style-type: none">• erkennen negativen Gruppendruck und verhindern ihn• weisen auf Gefahren hin und geben Hinweise zur Sicherheit	<ul style="list-style-type: none">• klären Rollen, vereinbaren Regeln und halten sich daran• übernehmen Verantwortung im vereinbarten Rahmen



Kompetenzorientierte Qualifizierung

1. Bestimmung

Zu qualifizierende Kompetenzen

Welche vermittelten Kompetenzen sollen beurteilt werden?

2. Bestimmung

Formen der Leistungserbringung

In welcher Form sollen die Lernenden ihren Kompetenzstand zeigen?

Kompetenzauswahl

Kompetenzen, zu deren Stand die Lernenden eine Qualifizierung erhalten sollen.

Leistungserbringung

1. Gruppenpräsentation Gefahren und Massnahmen

- kennen Gefahren beim «Sturz halten»
- Kennen darauf bezogene Sicherungsmassnahmen

2. Demonstration der Ergebnisse an der Kletterwand

- Können Sicherheitsmassnahmen anwenden

3. Einschätzungs- gespräch mit der Lehrperson oder Mitschüler

- schätzen ihre Sicherungsfähigkeiten realistisch ein
- Erkennen die Fähigkeiten von Mitlernenden
- Weisen auf Gefahren hin und geben Hinweise zur Sicherheit



Kompetenzorientierte Qualifizierung

3. Bestimmung

Formen der Leistungserhebung

Wie sollen die Leistungen der Lernenden erfasst und beschrieben werden?

4. Bestimmung

Formen der Leistungsbewertung

Wie sollen die Leistungen der Lernenden eingeordnet, verglichen und bewertet werden?

Leistungserhebung

- Verfahren
 - Beobachtung
 - Bericht
 - Gespräch
 - Befragung
 - Messung

- Erhebungsinstrumente
 - Messgeräte (Massband, Stoppuhr, etc.)
 - Einschätzungsbogen
 - Ergebnistabelle
 - (Feld-)notizen
 - Videoaufnahmen
 - Fotos
 - Soziogramm
 - Gesprächsleitfaden
 - sportartenspez. Tests
 - sportmotorische Tests

Leistungserbringung

1. Gruppenpräsentation Gefahren und Massnahmen

- kennen Gefahren beim «Sturz halten»
- Kennen darauf bezogene Sicherungsmassnahmen

2. Demonstration der Ergebnisse an der Kletterwand

- Können Sicherheitsmassnahmen anwenden

3. Einschätzungsgespräch mit der Lehrperson oder Mitschüler

- schätzen ihre Sicherungsfähigkeiten realistisch ein
- Erkennen die Fähigkeiten von Mitlernenden
- Weisen auf Gefahren hin und geben Hinweise zur Sicherheit

Leistungserhebung

1. Beobachtung mit Beobachtungsbogen, Befragung

2. Beobachtung mit Beobachtungsbogen (selbst-fremd), Feldnotizen, evtl. Videoaufnahmen

3. Gespräch mit Gesprächsleitfaden und Kurznotizen

Leistungsbewertung

1. Beurteilungsraster mit Zustimmungsraten (trifft voll zu, trifft zu, trifft nicht zu, trifft gar nicht zu); Gruppenbewertung

2. Beurteilungsraster mit Punktetabelle; Bewertung durch sozialen Vergleich mit anderen

3. Beurteilung der Übereinstimmung bzw. Nicht-Übereinstimmung von Selbst- und Fremdeinschätzung



Kompetenzorientierte Qualifizierung

1. Bestimmung

Zu qualifizierende Kompetenzen

Welche vermittelten Kompetenzen sollen beurteilt werden?

2. Bestimmung

Formen der Leistungserbringung

In welcher Form sollen die Lernenden ihren Kompetenzstand zeigen?

3. Bestimmung

Formen der Leistungserhebung

Wie sollen die Leistungen der Lernenden erfasst und beschrieben werden?

4. Bestimmung

Formen der Leistungsbewertung

Wie sollen die Leistungen der Lernenden eingeordnet, verglichen und bewertet werden?

5. Bestimmung

Formen der Leistungsdokumentation

Wie sollen die Leistungen der Lernenden berichtet, dokumentiert und rückgemeldet werden?

Kompetenzauswahl

Kompetenzen, zu deren Stand die Lernenden eine Qualifizierung erhalten sollen.

Leistungserbringung

praktische Formen

- Demonstration (Spiel, Wettkampf, Aufführung, Arbeitsergebnisse)
- Test

mündliche Formen

- Referat
- Präsentation
- Prüfungsgespräch

schriftliche Formen

- Bericht, Essay
- Lernjournal
- schriftl. Prüfung
- Protokoll

individuell - gemeinschaftlich

Leistungserhebung

Verfahren

- Beobachtung
- Bericht
- Gespräch
- Befragung
- Messung

Erhebungsinstrumente

- Messgeräte (Massband, Stoppuhr, etc.)
- Einschätzungsformen
- Ergebnistabelle
- (Feld-)notizen
- Videoaufnahmen
- Fotos
- Soziogramm
- Gesprächsleitfaden
- sportartenspez. Tests
- sportmotorische Tests

Leistungsbewertung

Bewertungsinstrumente

- Bewertungsraster
- Leistungstabellen
- Leistungsblätter
- Testbögen / Normwerte

Bezugsnorm

- individuell (mit sich selbst)
- sozial (mit anderen)
- kriterial (mit Normwerten)

Leistungsdokumentation

Leistungsbelege

- erreichte Test- und Prüfungspunkte
- ausgefülltes Lernjournal
- schriftliche Selbst- und Fremdurteile (Noten, Kommentare, Einschätzungen)
- Leistungsausweise
- Leistungsmappen (Portfolio)

Rückmeldeformate

(gem. Kap. 6, RLP Sport: schriftlich und kompetenzbezogen)

- Kompetenzraster
- Spinnendiagramm



Kompetenzorientierte Qualifizierung

Leistungsdokumentation

Leistungsmappe «Herausforderung»

- erreichte Test- und Prüfungspunkte
- schriftliche Selbst- und Fremdurteile (Kommentare, Einschätzungen)

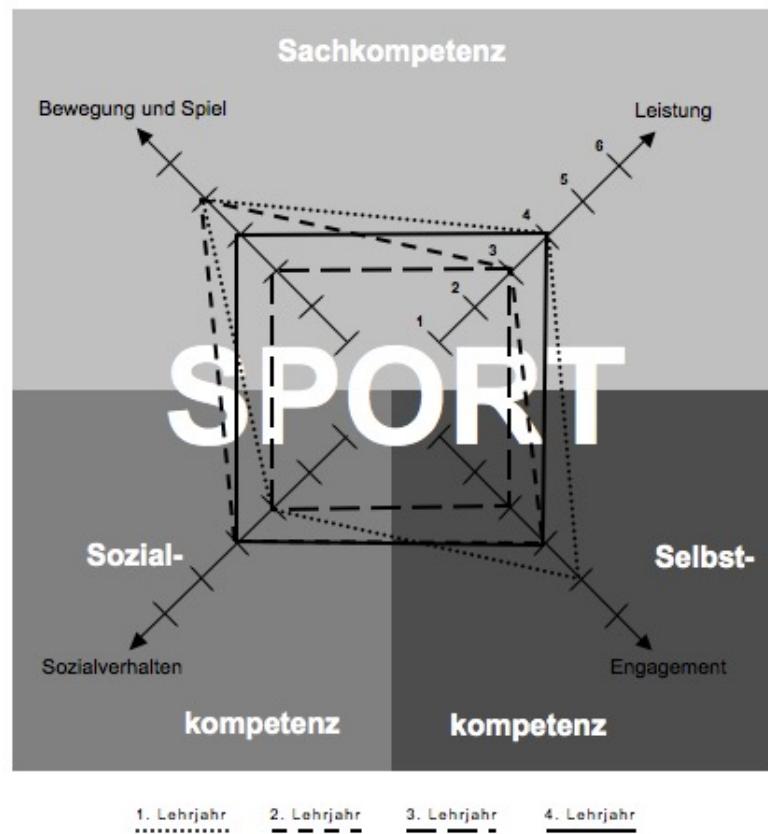
Rückmeldung in Form eines Kompetenzrasters «Herausforderung»

Rückmeldung in Form eines Spinnendiagramms «Herausforderung»

Name	Vorname	Mai	Juli	Oktober	Februar	Mai	Juli	Zeugnis				
								Lehrperson	U	Selbstkompetenz	Sozialkompetenz	Sachkompetenz
Selbstkompetenz												
Ich komme pünktlich und mit der verlangten Sportausstattung in den Unterricht.												
Ich zeige grossen Einsatz in allen Bereichen des Unterrichts.												
Durch mein aktives und konstruktives Mitdenken beeinflusse ich das Unterrichtsklima positiv.												
Ich bin lernbereit und erfülle Aufträge selbstständig und zielorientiert.												
Ich vermeide Aktionen, welche meine MitschülerInnen gefährden können, und trage Sorge zum Material.												
Bemerkungen der Lehrperson												
zur Selbstbeurteilung												
Sozialkompetenz												
Ich folge den Informationen und Anweisungen der Lehrperson aufmerksam und ruhig.												
Anderen gegenüber verhalte ich mich: respektvoll, tolerant, unterstützend und ehrlich.												
Im Team verhalte ich mich: aktiv, integrierend, mannschaftsorientiert und tolerant.												
Ich kann Kritik annehmen, reflektieren und umsetzen.												
Ich verhalte mich hilfsbereit (Material aufstellen und wegräumen, organisieren).												
Bemerkungen der Lehrperson												
zur Selbstbeurteilung												
Zeugnis												
Lehrperson	U	Selbstkompetenz	Sozialkompetenz	Sachkompetenz	Engagement	Sozialverhalten	Bewegung + Spiel	Leistung				
1	6	5	4	3	2	1	6	5	4	3	2	1
2	6	5	4	3	2	1	6	5	4	3	2	1
3	5	4	3	2	1	6	5	4	3	2	1	6
4	6	5	4	3	2	1	6	5	4	3	2	1
Bemerkungen												
1												
2												
3												
4												

Kompetenzraster

Spinnendiagramm





Kompetenzorientierte Qualifizierung

1. Bestimmung

Zu qualifizierende Kompetenzen

Welche vermittelten Kompetenzen sollen beurteilt werden?

2. Bestimmung

Formen der Leistungserbringung

In welcher Form sollen die Lernenden ihren Kompetenzstand zeigen?

3. Bestimmung

Formen der Leistungserhebung

Wie sollen die Leistungen der Lernenden erfasst und beschrieben werden?

4. Bestimmung

Formen der Leistungsbewertung

Wie sollen die Leistungen der Lernenden eingeordnet, verglichen und bewertet werden?

5. Bestimmung

Formen der Leistungsdokumentation

Wie sollen die Leistungen der Lernenden berichtet, dokumentiert und rückgemeldet werden?

Kompetenzauswahl

Kompetenzen, zu deren Stand die Lernenden eine Qualifizierung erhalten sollen.

Leistungserbringung

praktische Formen

- Demonstration (Spiel, Wettkampf, Aufführung, Arbeitsergebnisse)
- Test

mündliche Formen

- Referat
- Präsentation
- Prüfungsgespräch

schriftliche Formen

- Bericht, Essay
- Lernjournal
- schriftl. Prüfung
- Protokoll

individuell - gemeinschaftlich

Leistungserhebung

Verfahren

- Beobachtung
- Bericht
- Gespräch
- Befragung
- Messung

Erhebungsinstrumente

- Messgeräte (Massband, Stoppuhr, etc.)
- Einschätzungsformen
- Ergebnistabelle
- (Feld-)notizen
- Videoaufnahmen
- Fotos
- Soziogramm
- Gesprächsleitfaden
- sportartenspez. Tests
- sportmotorische Tests

Leistungsbewertung

Bewertungsinstrumente

- Bewertungsraster
- Leistungstabellen
- Leistungsblätter
- Testbögen / Normwerte

Bezugsnorm

- individuell (mit sich selbst)
- sozial (mit anderen)
- kriterial (mit Normwerten)

Leistungsdokumentation

Leistungsbelege

- erreichte Test- und Prüfungspunkte
- ausgefülltes Lernjournal
- schriftliche Selbst- und Fremdurteile (Noten, Kommentare, Einschätzungen)
- Leistungsausweise
- Leistungsmappen (Portfolio)

Rückmeldeformate

(gem. Kap. 6, RLP Sport: schriftlich und kompetenzbezogen)

- Kompetenzraster
- Spinnendiagramm



Kompetenzorientierte Qualifizierung

Kompetenzen

Fachkompetenz

- kennen Gefahren beim «Sturz halten»
- Kennen darauf bezogene Sicherungsmassnahmen
- Können Sicherheitsmassnahmen anwenden

Selbstkompetenz

- schätzen ihre Sicherungsfähigkeiten realistisch ein

Sozialkompetenz

- Erkennen die Fähigkeiten von Mitlernenden
- Weisen auf Gefahren hin und geben Hinweise zur Sicherheit

Leistungserbringung

1. Gruppenpräsentation Gefahren und Massnahmen
 - kennen Gefahren beim «Sturz halten»
 - Kennen darauf bezogene Sicherungsmassnahmen
2. Demonstration der Ergebnisse an der Kletterwand
 - Können Sicherheitsmassnahmen anwenden
3. Einschätzungsgespräch mit der Lehrperson oder Mitschüler
 - schätzen ihre Sicherungsfähigkeiten realistisch ein
 - Erkennen die Fähigkeiten von Mitlernenden
 - Weisen auf Gefahren hin und geben Hinweise zur Sicherheit

Leistungserhebung

1. Beobachtung mit Beobachtungsbogen, Befragung
2. Beobachtung mit Beobachtungsbogen (selbst-fremd), Feldnotizen, evtl. Videoaufnahmen
3. Gespräch mit Gesprächsleitfaden und Kurznotizen

Leistungsbewertung

1. Beurteilungsraster mit Zustimmungsraten (trifft voll zu, trifft zu, trifft nicht zu, trifft gar nicht zu); Gruppenbewertung
2. Beurteilungsraster mit Punktetabelle; Bewertung durch sozialen Vergleich mit anderen
3. Beurteilung der Übereinstimmung bzw. Nicht-Übereinstimmung von Selbst- und Fremdeinschätzung

Leistungsdokumentation

Leistungsmappe «Herausforderung»

- erreichte Test- und Prüfungspunkte
- schriftliche Selbst- und Fremdurteile (Kommentare, Einschätzungen)

Rückmeldung in Form eines Kompetenzrasters «Herausforderung»

Rückmeldung in Form eines Spinnendiagramms «Herausforderung»